

Aktion gegen Arbeitsunrecht (Pressestelle)  
presse@arbeitsunrecht.de



PRESSEINFORMATION  
aktion ./ arbeitsunrecht e.V.  
Köln, 11. November 2020

## **#FREITAG13: BUNDESWEITE PROTESTE GEGEN STARBUCKS. UNION BUSTING STINKT!**

**Kritik an systematischer Betriebsrats-Behinderung ++ Aufruf zum Konsum-Streik. Öffentliche Aktionen in Berlin, Hamburg, Duisburg, Siegen, Köln + Nürnberg.**

Am Freitag, 13. November 2020 werden in mindestens sechs deutschen Städten Aktionen gegen Betriebsratsbehinderung und Union Busting bei der Kaffeehaus-Kette Starbucks stattfinden.

Darüber hinaus werden Gewerkschafter\*innen, Vereinsmitglieder und Unterstützer\*innen **Flugblätter und Aufkleber an Supermärkten**-Verteilen, die Starbucks-Produkte vertreiben.

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht ruft zum unbefristeten **Konsum:innen-Streik** gegen Starbucks und seine Produkte auf, der online verbreitet und geteilt werden kann:  
<https://arbeitsunrecht.de/starbucks>

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht versucht, die Macht der Lohnabhängigen in ihrer Rolle als Konsumenten auszubauen. Pressesprecher Elmar Wigand meint:

*"Wir bilden als Lohnabhängige die absolute Mehrheit der Bevölkerung. Wir sollten die Macht, die aus unserem Geldbeutel erwächst, konsequenter nutzen!"*

*Wer am Arbeitsplatz nicht wie ein moderner Sklave behandelt werden will, sollte auch beim Einkauf auf demokratische Arbeitsbedingungen Wert legen."*

### **SYSTEMATISCHE BETRIEBSRATSBEKÄMPFUNG**

Starbucks hat nur in einem Bruchteil seiner 165 Filialen (Stand 2019) eine demokratische gewählte Mitarbeitervertretung nach Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG). Nach unserem Wissen existieren weniger als 15 Betriebsräte. Das Starbucks-Management bekämpft aktive Betriebsräte systematisch durch Schikanen, Kündigungsversuche und juristische Tricks. Engagierten Gewerkschafter\*innen und Betriebsratsmitglieder droht bei Starbucks Kündigung, Mobbing und systematische Zermürbung.

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht unterstützt insbesondere den Berliner Betriebsratsvorsitzenden Michael G., der inzwischen bereits ein Dutzend konstruierter Kündigungsversuche angesammelt hat. Wir bewerten die Strategie der Geschäftsführung als institutionellen Rechtsmissbrauch. Es handelt sich um juristische Nachstellung und systematische Zermürbung mit Hilfe spezialisierter Juristen. Wir fordern Starbucks auf, Michael G. sofort wieder einzustellen und Repressalien gegen den engagierten Arbeitnehmervertreter und Gewerkschafter der NGG zu unterlassen!

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht fordert Starbucks auf, sich an deutsches Recht zu halten und flächendeckend Betriebsratswahlen zu ermöglichen. Laut §1 BetrVG sind in allen Betrieben mit mehr als fünf Mitarbeitern Betriebsräte zu wählen.

## STEUERFLUCHT UND KETTEN-BEFRISTUNG BEENDEN

Die größte Kaffeehaus-Kette der Welt erwirtschaftet Milliardenprofite auf dem Rücken ihrer Beschäftigten. Starbucks schafft Gewinne nahezu steuerfrei außer Landes und schädigt somit auch die Allgemeinheit. Über Finanztricks, ausgeklügelte Franchise-Lizenzen und die Steueroase Niederlande fließen fast 99% der Gewinne aus Deutschland ab.

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht fordert Starbucks auf, die sachgrundlose Ketten-Befristung der Beschäftigten zu beenden: Ketten-Befristungen ermöglichen willkürliches Feuern gerade von gewerkschaftlich engagierten Mitarbeitern.

## #Freitag13: AKTIONSTAG GEGEN SCHIKANÖSE UNTERNEHMEN

#Freitag13 ist ein Aktionstag gegen Fertigmacher, Union Buster und Anwälte des Schreckens. Die Aktion gegen Arbeitsunrecht führt das Format zusammen mit befreundeten lokalen Initiativen und Organisationen seit 2015 inzwischen zum zehntenmal durch. In der Vergangenheit hat #FREITAG13 deutliche Imagekorrekturen von Unternehmen bewirkt, mitunter wirtschaftlichen Turbulenzen: Deliveroo verließ Deutschland fluchtartig, Tönnies droht akut das Verbot von Werkverträgen und Leiharbeit in Schlachthäusern, H&M hatte einen massiven Kurseinbruch zu verzeichnen, ToysRUs ging Pleite.

---

**Für Rückfragen:** Elmar Wigand, Pressesprecher, 0176 588 656 23,  
[presse@arbeitsunrecht.de](mailto:presse@arbeitsunrecht.de)

- Mehr Informationen: <https://arbeitsunrecht.de/fr13>
- Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/arbeitsunrecht>
- In Presse-Verteiler eintragen: <https://arbeitsunrecht.de/presse>

---

## WER STECKT DAHINTER?

Die Aktion gegen Arbeitsunrecht e.V. -- Initiative für Demokratie in Wirtschaft & Betrieb -- dokumentiert und analysiert seit 2014 Betriebsratsbehinderung und Union Busting in Deutschland. Der gemeinnützige Verein setzt sich für den Schutz und die Neugründung von Betriebsräten ein. Arbeitsrechte sind Menschenrechte!

## WAS IST UNION BUSTING?

Union Busting ist die professionelle Bekämpfung von arbeitgeberunabhängiger Organisation der Beschäftigten. Sie richtet sich insbesondere gegen Betriebsräte und engagierte Gewerkschaftsmitglieder. Zu den wichtigsten Akteuren des Union Busting gehören spezialisierte Anwaltskanzleien, Unternehmensberater\_innen, PR-Agenturen und Detekteien.